

12. April 2017

Sicherheitstipps für Senioren

um 15:00 Uhr im AWO-Raum des Klausdorfer Bürgerhauses, Eingang Dorfstr. Seebrooksberg 1, 24222 Schwentidental.

Wie im letzten Jahr kommt auch in diesem Jahr Herr Rolf Balk von der Kieler Polizei zu uns und wird uns praktische Sicherheitstipps geben. Ob Enkeltrick oder Haustürgeschäfte, die Risiken für uns Ältere sind vielfach. Die Täter sind meist freundlich, höflich und gut gekleidet. Mit ihrer psychologisch geschickten Gesprächsführung fällt es ihnen leicht, Vertrauen zu erwecken. Es sind nicht nur junge Menschen, die Senioren betrügen.

Wir besuchen das sh:z Druckzentrum Büdelsdorf am 05. April 2017, um 18:00 Uhr
Näheres und Anmeldung unter Telefon 04321- Kohlbrenner

Im Juni planen wir eine Fahrt nach Friedichstadt und die bekannte Grachtenfahrt. Wir brauchen Planungssicherheit und möchten schon heute wissen wer daran Interesse hat.

11. Mai 2017

Wo kommt unser Wasser her?

Wir besichtigen das Wasserwerk Schwentidental (24222). Treffpunkt um 15:00 Uhr **Wasserwerksweg, Ecke Aubrook**

Wir informieren uns über die Wasserqualität, die Förderung und die Bearbeitung. Als zweitgrößtes Wasserwerk der Stadtwerke Kiel fördert Schwentidental täglich ca. 16.000 m³ und versorgt die Gebiete Gaarden-Ost und-Süd, Krohnsburg, Ellerbek, Wellingdorf, Neumühlen-Dietrichsdorf und Elmschenhagen. Hinzu kommen der Schwentidental Ortsteil Klausdorf sowie die Gemeinden Mönkeberg und Schönkirchen. Das Trinkwasser gehört bundesweit zu den besten Wassern und kann sich in Qualität und Geschmack mit jedem Mineralwasser messen. In den Wasserwerken wird es noch veredelt. Erst dann fließt es durch unser 950 Kilometer langes Netz in über 82.000 Haushalte.

Bitte vormerken: **04. November 2017 Preisskat im Legienhof** Ausrichter: Club der Alten Barden Gewerkschaftshaus von 13:00 bis 17:00Uhr und

13. Dezember 2017 Unsere Weihnachtsfeier findet statt um 15 Uhr im AWO-Raum Bürgerhaus Schwentidental Seebrooksberg 1, 24222 Schwentidental.

ver.di Senioren Plön Programm Frühjahr 2017

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Das Frühjahrsprogramm der ver.di Senioren für den Kreis Plön kommt mit leichter Verspätung. Schwerpunkte sind die Reform der Pflege, Sicherheitstipps, Vorsorgevollmacht und sauberes Wasser.

Regelmäßig findet nach wie vor eine **Skatrunde** im Legienhof am ersten Montag im Monat ab 15 Uhr statt. Anmeldung sind erforderlich bei Gabi Schreib unter Telefon 043

Nach dem großen Zuspruch zur Besichtigung von Frank Druck werden wir nun das Druckzentrum des sh:z in Büdelsdorf und eines unserer Wasserwerke besichtigen.

Wir beschließen das Jahr wieder mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Wenn sich genügend Teilnehmer findet geht unsere Fahrt nach Friedrichstadt.

Anregungen und Wünsche für die weitere Arbeit nehmen wir gern entgegen.

Mit kollegialen Grüßen

Christa Kade Holger Malterer Fritz Gutau

15. Februar 2017

Reform der Pflegeversicherung Einladung zur Informationsveranstaltung

Seit dem 1. Januar 2017 ist die Reform der Pflegeversicherung in Kraft. Aus Pflegestufen werden fünf Pflegegrade. Demenz ist jetzt einbezogen. Wir werden Euch die Veränderungen vorstellen.

Kernstück des PSG II ist die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs: Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit aufweisen und deshalb die Hilfe von anderen brauchen.

Pflegebedürftig sind Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Belastungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können.

Das Begutachtungsverfahren und erste Erfahrungen werden wir im Herbst erläutern.

Wir treffen uns um 15:00 Uhr im AWO-Raum des Klausdorfer Bürgerhauses, Eingang Dorfstr. Seebrooksberg 1, 24222 Schwentinental.

23. März 2017

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung Einladung zur Informationsveranstaltung

Wir konnten Herrn Joachim Lammers und Herrn Sönke Wimmer vom Betreuungsverein Kiel gewinnen, um uns über die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung zu informieren. Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann, dafür sollte er schriftlich Vorsorge treffen. Dieses kann entweder mit einer Vorsorgevollmacht oder mit einer Betreuungsverfügung geschehen, wobei die Betreuungsverfügung ein gerichtliches Betreuungsverfahren auslöst. Falls Du Dich nicht mehr äußern kannst, hat das Gericht Wünsche, die Du zuvor festgelegt hast, zu berücksichtigen. Du kannst darin bestimmen, wer mit Deiner Betreuung beauftragt werden soll.

Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Garbesaal des Kieler Gewerkschaftshauses, ver.di-Ebene 2, Legienstr. 22, 24103 Kiel